

UK für Innere Medizin I

Curriculum der internistischen Teilausbildung

Dauer der Ausbildung: **36 Monate mit mindestens 12 Monaten in Innere Medizin**, davon 6 Monate (**minimal 3, maximal 9 Mon**) an der **UK Innere Medizin I**
Richtlinien und Ausbildungsinhalte unter www.aerztekammer.at

Im Rahmen der **Ausbildung an der Medizin I** üben die **Turnusärzte**, ab dem 4. Mon in Innerer Medizin und nach 2 Wo. Einarbeitung auf Station bei entsprechender Eignung, folgende **ärztliche Betätigungen auf Station** unter Supervision durch den Assistenzarzt und/oder Oberarzt aus:

- Patientenführung in einem 4- oder 5-Bettzimmer (auch bei der Visite),
- Anamnese und Untersuchung von Neuzugängen (auf der Halbstation, 15 Betten),
- Planung der Diagnostik/Therapie für die Patienten im eigenen Mitverantwortungsbereich, aber Freigabe der Anordnungen des Turnusarztes durch den zuständigen Facharzt,
- Teilnahme an Nachtdiensten in der Abteilung und in der Internistischen Notaufnahme,
- tägliche Visite der Patienten und Kurvenvisite mit den Befunden (Labor, EKG, etc.),
- Information des Patienten über Diagnostik, Verlauf und Folgen der Erkrankung, sowie Aufklärungsgespräche und schriftliche Aufklärung vor Eingriffen (Aufklärungspflicht),
- Dokumentation des Status praesens, der angeordneten Diagnostik und Therapie, Dekurs des Krankheitsverlaufs in der Patientenakte (Dokumentationspflicht),
- Abfassung / Diktat von Entlassungsbriefen, Aufenthaltsbescheinigungen und Rezepten.

Rotation auf 2 Schwerpunktstationen (Stoffwechsel, Diabetes/ Nephro-/ Gastroenterologie, 6 Wo) mit Einteilung für Funktionsuntersuchungen (Ergometrie, ggf. Holter-EKG, 24h-RR),

Teilnahme an Ambulanzen (Diabetes, Nephrologie, Leber) **oder Sonographie** ab **4. Mon** in der Inneren Medizin, wenn von 9 Turnusärzten mehr als 6 anwesend sind.

Tätigkeitsprofil der Turnusärzte (gegenüber Pflegeaufgaben): s. Leitfaden für TÄ mit SALK-Richtlinie für Turnusärzte vom 01.08.05 und Sitzungsprotokoll vom 26.09.05.

Einführungen (vor selbständiger Arbeit) im Rahmen **Allgemeinmedizin-Ausbildung**:

- a) Anleitung für Bluttransfusionen / Klinische Abtlg. für Transfusionsmedizin
- b) Anleitung für Notfallmaßnahmen, Reanimation, Intensivtransporte
/ OA, UK für Anästhesiol u. Intensivmedizin
- c) Anleitung für Analgosedierungen bei interventionellen Eingriffen
/ OA, UK für Anästhesiol u. Intensivmedizin
- d) Einführung in Ergometrie, 24h-EKG / OA (Kardiologe), UK für Innere Medizin I

Ausbildungs-relevante Visiten / Veranstaltungen

a. tgl. Visite mit Ass/FAss bei 10-15 Patienten und OA-Visite für Zugänge und kritisch Kranke; 2x wöch. OA-Visite bzw. 1x wöch. Chefvisite

b. Veranstaltungen mit Fortbildungswert (Bibliothek der Medizin I; *im Röntgen-Demo-Raum)

- werktags Morgenbesprechung der Abteilung (08.00-08.20),
- 1x wöch. Röntgen-Besprechung (Do. 08.00) *
- 1x wöch. Fall-orientierte Fortbildung (Frei. 7:45-8:15 Uhr) in Innerer Medizin
- 1x wöch. Tumorboard (Chir. / Radio- / Radioonko- / Gastroentero- / Onkologie, Die 13.30)*
- 1x wöch. Endoskopie-Besprechung (Die 07.45)
- 3x jährlich Pathologisch-anatomische Fallkonferenz (Patho-Seminarraum)
- Konferenzen der Medizin 2 (Kardiolog.-Herzchirurg. Konferenz, etc) und der Medizin 3.

c. Aktive Mitgestaltung des **Bed-side Teaching** von Medizinstudenten (4.u 5. Stud.jahr), Famuli.

Internet-Zugang zur Fachliteratur (UpToDate, Harrison´s principles ..), zu allen relevanten Fachjournalen (e-Bibliothek der PMU) und Literatur-Suchprogrammen (PubMed, etc.), reichhaltiges Angebot lokaler Fortbildungsveranstaltungen und offizieller Fortbildungskurse.

Ausbildungsassistent für Allgemeinmedizin
Abteilungsvorstand

Dr. Michael Strasser
Prof. Dr. Frieder Berr